

## Presseinformation

ABSCHALTEVERZICHT

---

19.01.2022

---

### **Energiewirtschaft verlängert freiwilligen Abschaltverzicht bis März Branche erhöht Ausgaben zur Bekämpfung von Energiearmut um 20 Prozent**

**Ein freiwilliges Maßnahmenpaket der E-Wirtschaft zur Dämpfung der stark gestiegenen Strompreise auf sozial schwache Konsumenten kündigt heute, Mittwoch, Michael Strugl, Präsident von Oesterreichs Energie an: „Die Energielieferanten befinden sich derzeit in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation zwischen den Beschaffungspreisen auf den Großmärkten und den Bedürfnissen der Kunden. Gleichzeitig sind sich unsere Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Mitglieder von Oesterreichs Energie verlängern daher den freiwilligen Abschaltverzicht in Härtefällen bis Ende März und erhöhen ihre individuellen Ausgaben für Energiearmutsmaßnahmen um mindestens 20 Prozent.“ Peter Weinelt, Obmann des Fachverbands Gas Wärme ergänzt: „Gerade in der kalten Jahreszeit sind Energie und Wärme wichtige Güter. Wir schließen uns als Fachverband Gas Wärme daher den freiwilligen Maßnahmen an.“**

Die österreichische E-Wirtschaft ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Neben den von Nationalratsabgeordneten Alois Schroll heute erläuterten gesetzlichen Maßnahmen zu Grundversorgung, Preisänderungen und Ratenzahlungsvereinbarung, ergreift die E-Wirtschaft nun zusätzlich freiwillige Maßnahmen. Der freiwillige Abschaltverzicht der Branche für soziale Härtefälle, der seit 23. Dezember 2021 gilt wird bis Ende März verlängert. Zusätzlich werden die Ausgaben zur Bekämpfung von Energiearmut um 20 Prozent erhöht.

Darüber hinaus stehen die Energieunternehmen bereits seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den wichtigsten Sozialträgern und in Kooperation mit Hilfsorganisationen wie Caritas, Volkshilfe oder Hilfswerk. Verknüpft werden konkrete finanzielle Unterstützungsangebote mit Ratenzahlungsvereinbarungen und Beratung bis zu Angeboten für Gerätetausch. Diese Kooperationen werden fortgesetzt und intensiviert.

### **Über Oesterreichs Energie**

Oesterreichs Energie vertritt seit 1953 die gemeinsam erarbeiteten Brancheninteressen der E-Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle in Energiefragen arbeiten wir eng mit politischen Institutionen, Behörden und Verbänden zusammen und informieren die Öffentlichkeit über Themen der Elektrizitätsbranche.

Die rund 140 Mitgliedsunternehmen erzeugen mit über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwa 90 Prozent des österreichischen Stroms mit einer Engpassleistung von über 26.000 MW. Insgesamt wurden im Jahr 2019 rund 74 TWh Strom erzeugt, davon rund 75 Prozent aus erneuerbaren Energie.

### **Rückfragehinweis**

Mag. Christian Zwitnig, MSc.

Pressesprecher Oesterreichs Energie

Österreichs E-Wirtschaft

Brahmsplatz 3, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 50198 260

Mobil: +43 676 845 019 260

E-Mail: [presse@oesterreichsenergie.at](mailto:presse@oesterreichsenergie.at)

[www.oesterreichsenergie.at](http://www.oesterreichsenergie.at)